



<https://biz.li/46sw>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 29. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 23.05.2014 um 14:19 von Redaktion LeineBlitz

In der Landesliga reist der **TSV Pattensen** am Sonntag zur SpVgg. Bad Pyrmont. Die Gastgeber schweben noch in Abstiegsgefahr und benötigen aus den letzten beiden Partien einen Sieg, um sicher die Klasse zu halten. "Das wird ein sehr schweres Spiel für uns", prophezeit TSV-Trainer Hanno Kock. Entscheidend sei, die Spannung in seinem Team weiter hoch zu halten, obwohl die Saison praktisch gelaufen ist. "Die Mannschaft hat das in den letzten Wochen überragend umgesetzt, die Trainingswoche war optimal. Von daher bin ich zuversichtlich, dass wir unsere Serie auch in Bad Pyrmont fortsetzen werden", sagt Kock. Personell muss er dabei wieder einmal auf eine Reihe von Spielern verzichten. Sicher nicht dabei sein werden Niklas Kern, Timo Kosien, Ragnar Gülzow und Philipp Hoheisel. Für den **Koldinger SV** ist die Vize-Meisterschaft noch in



Kristof Haberberg (links) spielt Sonntag mit dem TSV Pattensen bei der SpVg Bad Pyrmont. / Foto: R. Kroll

Reichweite. Am Sonntag spielt die Mannschaft um Trainer Diego de Marco bereits um 12 Uhr beim TSV Havelse II. Gewinnt der KSV bei den bereits als Absteiger feststehenden Havelsern und schafft der FC Eldagsen keinen Sieg gegen Tabellenführer TuS Garbsen, könnte der zweite Platz erklommen werden. Personell muss de Marco auf Torwart Oliver Zwillus verzichten, dafür wird Niklas Gläser zwischen den Pfosten stehen. Auch Pavel Dyck wird am Sonntag nicht spielen können. "Ich möchte mich mit der bestmöglichen Platzierung aus Koldingen verabschieden. Von daher verlange ich von meinen Spielern, sich auf den Punkt auf das Spiel zu konzentrieren und die drei Punkte zu holen", sagt de Marco. Nach dem Spiel wird er von Havelse aus gleich nach Eldagsen fahren, um sich dort das Spiel anzuschauen. Zum Nachbarschaftsderby kommt es am Sonntag zwischen der **SV Arnum** und dem **SC Hemmingen-Westerfeld**. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird es das vorerst letzte Punktspiel zwischen beiden Teams sein, denn während die SV Arnum den Klassenerhalt sicher in der Tasche hat, benötigen die Gäste ein Fußball-Wunder, um nicht abzustiegen. Bei sechs Punkten und 17 Toren Rückstand auf den Relegationsplatz sind die Erfolgchancen in den letzten beiden Saisonspielen verschwindend gering. Das sieht auch Hemmingens Interims-Spielertrainer Ali Kara so: "Wir schauen nicht auf die Tabelle, sondern wollen einfach das Derby gewinnen. Dafür werden wir alles investieren, was wir haben." Personell ist die Lage beim SC unverändert. Vor allem in der Offensive hat Kara aufgrund von Verletzungen kaum Alternativen. Anders sieht es da auf Seiten der SV Arnum aus. "Julian Pelz fehlt als einziger, er macht einen Kurzurlaub. Ansonsten sind alle Mann an Bord und wir freuen uns auf das Derby. Viele Spieler beider Teams kennen sich untereinander und es will natürlich keiner als Verlierer vom Platz gehen. Wir gehen mit Selbstvertrauen ins Spiel und wollen gewinnen", sagt Arnums Trainer Michael Opitz. Der **SV Germania Grasdorf** tritt zum letzten Auswärtsspiel der Saison beim als Aufsteiger feststehenden STK Eilvese an. "Wir gehen optimistisch in das Spiel. Bei Eilvese ist vielleicht schon etwas die Luft raus, deshalb rechne ich mir da schon etwas aus", sagt Germania's Trainer Stephan Pietsch. Für die Grasdorfer geht es in den letzten beiden Partien nur noch um die Platzierung. Im schlechtesten Fall würde der 10. Platz zu Buche stehen, im Idealfall ist noch Platz sechs möglich.